## Kooperation DKV – Apotheken-Umschau

## Wir schreiben Sportgeschichte!



Es war eine wirkliche Sensation für den DKV: die Apotheken-Umschau – Deutschlands meistgelesenes Journal – schloss mit dem DKV als erstem Deutschen Sportfachverband eine Kooperation ab. Ziel ist es, nicht nur Karate als Gesundheitssport, sondern auch den DKV als dafür zuständigen Sportfachverband langfristig zu präsentieren. Nach dem Verbreitungsgebiet der AU wurde jeder dritte Deutsche in den vergangenen Wochen und Monaten mit Karate als Gesundheitssport und dem DKV als dem Fachverband für Karate konfrontiert.

Für alle Vereine im Verband ist diese Kooperation eine einmalige Werbemöglichkeit. Karate als von der Apotheken Umschau fachlich anerkannter Gesundheitssport ist auf einem guten Weg in Deutschland die soziale Nummer 1 zu werden.

Konkret hat die Apotheken Umschau folgende Aktionen zusammen mit dem DKV gestaltet:

#### Apotheken-Umschau - Journal

Karate und der DKV wurde in der ersten Novemberwoche auf drei Seiten des Apotheken-Umschau Heftes als Gesundheitssport vorgestellt. Zum ersten mal wurde ein Sport-Fachverband mit seinem Logo im Heft dargestellt. Die AU hat eine Auflage von 9,8 Millionen Exemplaren, liegt in über 20.000 Geschäften aus und wird von über 20 Millionen Deutschen gelesen.





NEWSLETTER COMMUNITY





Die vier Online-Beiträge von der AU-Homepage wurden zusätzlich an die 45 000 Nutzer der AU- Newsletter versandt.

#### Apotheken Umschau

Homepage/Community

Auf der Homepage der AU wurde unter der Community "Ich beweg mich" eine eigene Karate-DKV Seite eingerichtet. Bislang waren dort nur Walken und Wandern, Radfahren, Joggen, Gymnastik-Joga und Co., Schwimmen und Wassersport und Sonstiges aufgeführt, dabei aber kein dafür zuständiger Fachverband. Hier ist unser Verband dauerhaft repräsentiert. Fragen und Wünsche rund um das Karate können an dieser Stelle von einem DKV-Expertenteam beantwortet werden und Vereine und Gruppierungen haben die Möglichkeit mit eigenen Community-Gruppen vertreten zu sein. Hierbei ist es natürlich wichtig, die DKV-Seite mit Leben zu füllen, Gruppen innerhalb des DKV zu gründen und somit aktiv bei zu tragen.

Die Community ist Kommerz- und Werbefrei und bei einer monatlichen Besucherzahl von fast 10 Millionen Nutzern ein hervorragendes Forum für alle Karateka im DKV.

#### Apotheken Umschau

– Homepage/Onlineredaktion

Hier wurde in fünf großen Beiträgen – ab August beginnend – über Karate und seine positiven Eigenschaften berichtet.

DKV

## Folgende Artikel sind dabei erschienen:

- Karate: Gesund für Körper und Geist
- Für Karate ist man nie zu alt
- Yoga, Qigong, Karate: Lernen von Fernost
- .....
- Karate-Technik-Serie fünf Techniken zum Erlernen wurden in Bilderserien im 14tägigem Abstand veröffentlicht

Dabei kamen unter Anderem die DKV-Experten wie Dr. Jürgen Fritzsche oder Stefanie Nagl zu Wort und vertraten den Verband mit ihrem Fachwissen positiv nach außen. Alle Inhalte auf der Apotheken-Umschau-Homepage erreichten eine riesige Zahl an Menschen, allein im Juli 2013 konnte die AU-Homepage eine Besucherzahl von 9,7 Millionen vorweisen.



# Erfolgreiche Kooperation zwischen der Barmer GEK und dem Deutschen Karate Verband

Es war ein Meilenstein für unseren Verband, als der DKV Präsident Wolfgang Weigert am Tag der Deutschen Einheit 2012 die bisher größte Kooperation mit der Barmer-GEK geschlossen hatte. Die mit über 8,6 Millionen Mitgliedern größte Deutsche Krankenkasse, wählte dabei mit dem DKV den einzigen Budo-Fachverband für die enge Zusammenarbeit aus.

Gegenstand des Kooperationsvertrages war zum Einen die Teilnahme der DKV-Vereine bei dem "Aktionsmonat Karate" im April. Einen Monat lang boten insgesamt 208 Vereine und Sportschulen aus ganz Deutschland, unter dem Motto "Karate für Jedermann", die Gelegenheit mit Aktionswochen, Schnupperkursen und vielem mehr die Kampfkunst Karate kennen zu lernen. Die Barmer-GEK warb dabei für unseren Sport in ihren Medien, in der "Bild am Sonntag", im ZDF sowie ihren Geschäftsstellen und stellte Karate damit in einem riesigen Forum positiv dar. Zum Anderen war der DKV zum ersten Mal bei der Städtetour im Zuge der Initiative "Deutschland bewegt sich!" präsent. Ziel dieser Gesundheitsinitiative, die seit 2003 jährlich durchgeführt wird, ist es die Menschen für

Sport zu begeistern und so zu einem gesünderem Leben bei zu tragen

Am o6. und o7. April wurde auf dem Potsdamer Platz in Berlin der Startschuss für die zehnte Auflage der landesweiten Aktion abgegeben. Die "BamS", als größte Deutsche Sonntagszeitung, gestaltete eigens dafür ein 8-seitiges Sonderheft, worin Karate einen festen Platz hatte.

Während der weiteren Stationen der Städtetour im Europapark Rust (10.-12.Mai), in Wilhelmshaven (24.-25. Mai), Konstanz (14.-15.Juni), Magdeburg (21.-22.Juni), Traunstein (19.-20.Juli), Rostock (06.-07. September) und Stuttgart (02.-03.Oktober) war unser Verband mit seinem repräsentativen Mitmach-Stand vertreten.

Ein fachkundiges Team, bestehend aus Dr. Jürgen Fritzsche, Matthias Tausch und Alexander Piel stellte "Karate in Deutschland" dem Publikum aus der gesamten Republik vor und gab Einblick in die vielfältigen Vorzüge des Karatesports.

Schon bei dem ersten Termin der Städtetour konnten sich tausende Besucher ein Bild von der Faszination der



Kampfkunst Karate machen. Hierbei war eine durchweg positive Resonanz zu beobachten.

Gerade die Aspekte Karate als Gesundheitssport, als Ausgleich zum Alltag und Karate als ideale Möglichkeit zur Förderung des Selbstbewusstseins, der Koordination und Konzentration stießen auf ein großes Interesse. Im Zuge dessen wurden zahlreiche Vertreter aus den Medien, der Politik und der Wirtschaft verstärkt auf unseren Sport aufmerksam.





Schlossen eine Kooperation für die Zukunft – Barmer GEK Marketingchef Stephan Abele u. Wolfgang Weigert